

JAHRES BERICHT 2022

CEVI ZÜRICH
Cevi Zentrum Glockenhof
Sihlstrasse 33
Postfach
8021 Zürich
info@cevizuerich.ch
Telefon 044 213 20 57
Postkonto 80-1050-3



Wir schaffen Raum.

Wir erweitern uns räumlich, stärken das Bestehende und entdecken gleichzeitig Neues. Dabei gehen wir sorgsam mit unseren Ressourcen um.



YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizuerich.ch

Liebe Freunde

Was für ein Jahr, dieses 2022...

Geprägt von Freudigem und Tragödien, Verlust und Neuanfang, Stabilität und Wandel.

Die Hälfte davon durfte ich mitprägen. Den Rest von aussen erleben.

Der Cevi Zürich hat sich einmal mehr bewährt. Seine Werte sind nicht abhängig von einzelnen Menschen. Das Miteinander ist nicht nur Werbung, sondern wird gelebt. Neue Menschen finden genauso Platz, wie Ehemalige. Angebote passen sich an. Das Programm bleibt Mittel zum Zweck in die Begegnung mit unseren Nächsten zu kommen. Ist es nicht schön? So freut es mich umso mehr, dass ich die Co-Geschäftsleitung an der Seite meines Mannes meiner Nachfolgerin Anja Renz übergeben durfte.

Ich wünsche den beiden für ihre Co-Leitung, dem ganzen Team, aber besonders dem gesamten Cevi Zürich für den weiten Weg Gottes reichen Segen und euch viel Spass beim Lesen, was der Cevi Zürich im 2022 alles bewegen durfte.



Andrea Künsch-Wälchli,
ehemalige Geschäftsleiterin

... konstant im Wandel ...

Ein Jahr, das für uns alle viele Herausforderungen bereit hatte, das geprägt war von Ungewissheiten und Unvorhergesehenem. Ein Jahr, das anders gekommen ist als geplant. Und dennoch hat es uns persönlich und den Cevi Zürich bereichert, so wie jedes der 134 Vereinsjahre davor. Der Cevi Zürich reagiert seit 1887 auf Bedürfnisse der Mitmenschen, der Gesellschaft, des Zeitgeistes und wächst an konstanter Veränderung. Jedes Jahr stellt ein neues Kapitel in der Geschichte dar.

Mit Andrea als Geschäftsleitungs-Ehepaar einen längeren Weg im Cevi Zürich zu gehen, war für mich ein riesiges Privileg. Wir durften gemeinsam Visionen entwickeln, Projekte umsetzen und daneben nicht nur unsere Kinder, sondern auch den Cevi Zürich wachsen sehen. Ohne Andrea wäre der Cevi Zürich nicht da, wo wir heute stehen. Nun sind diese Kapitel abgeschlossen und der Vorhang hebt sich für ein neues Bild.

Ich freue mich auf die nächsten Schritte in der neuen Geschäftsleitung-Zusammensetzung. Anja und ich kennen uns aus Jungschi-Zeiten, haben schon viele Projekte zusammen realisiert und Abenteuer erlebt. Somit sind die Segel gesetzt für die neuen Winde, die uns weiter in die Zukunft treiben. Die finale Umsetzung der Vision 2018, die Andrea und ich gemeinsam entwickelt haben, ist nun der Startpunkt für Anja als Co-Geschäftsleiterin im Cevi Zürich. Was für ein Start!



Adrian Künsch-Wälchli,
Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich

... und fest verankert.

Je stürmischer die Zeiten sind, desto wichtiger ist ein solides Fundament, auf das wir bauen können, das uns Halt gibt und aus dem wir Hoffnung schöpfen dürfen.

Ich durfte im vergangenen Jahr die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen, alte Freundschaften wieder auffrischen, viel Altbekanntem wieder begegnen und noch mehr Neues erleben. Ich bin dankbar, mich im Cevi Zürich investieren zu dürfen, Mitzugestalten was planbar scheint und mit der nötigen Flexibilität und Gelassenheit zu reagieren, wenn es doch anders kommt. Ich staune immer wieder über die zahlreichen Möglichkeiten und Begegnungen die sich mir tagtäglich bieten und meinen Horizont erweitern.

So lassen wir in diesem Jahresbericht ein abwechslungsreiches Jahr Revue passieren, freuen uns über die schönen Erlebnisse, ziehen unsere Lehren aus den unerfreulichen Begebenheiten und schauen zuversichtlich ins neue Jahr.



Anja Renz,
Co-Geschäftsleiterin Cevi Zürich

Statements zum Jahr 2022

Obwohl die Zeit in diesem Jahr von vielen Veränderungen geprägt war, beispielsweise von Umbauvorbereitung und Teamwechsel, habe ich die Kraft des Zusammentragens und die Hilfsbereitschaft gespürt.

Im Cevi gibt es viel Raum, um neue Sachen auszuprobieren und davon zu lernen, denn hier ist der Weg von einer Idee bis zur Realität sehr kurz. Oft habe ich während meinen Kafi-Schichten gebacken, besonders waren die Ingwer-Schoggi-Cookies ein grosser Hit. Auch habe ich verschiedene Bastelideen durchgeführt und das Team zum Falten von Fröbelsternen motiviert.

Generell ist die Arbeit in allen Bereichen sehr sozial. Ebenfalls war ich oft bei gemütlichen Cevi Spielt- und Cevi Kreativ-Abenden dabei. Ich habe also viele Möglichkeiten gehabt, um meine Sprachfertigkeiten zu verbessern, ob es von meinem Deutschunterricht kam, den Kindern, die mich korrigiert haben oder einfach vom Zuhören und davon lernen - alles hat dazu beigetragen, dass ich nicht nur Deutsch besser gelernt habe, sondern auch ein «bizeli Schwizerdütsch» verstehen kann.

Maja Eskelund, EVS-Praktikantin



Meine Highlights? Viele Beziehungen haben sich erfreulich entwickelt. Vertrauen ist gewachsen sowohl in der Breite als auch in die Tiefe. Während das Frühjahrs-Ehe-Wochenende noch mit wenigen Paaren stattfand, war das Herbst-Wochenende ausgebucht. Bei den Gesprächen hatten wir vier Paare, die vom Tod eines Partners oder einer Partnerin betroffen waren. In den anderen Gesprächen erleben wir, wie wunderbar es ist, wenn Paare ihre Beziehung erneuern. Ich freue mich über die unterschiedlichen Tageteams im Lokal. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten bringen sich immer besser ein und ergänzen sich. Kafi und Laden sind für uns als Gastgeber*innen wie ein Trainingsplatz. Wir erleben uns im Umgang mit den Gästen gegenseitig und finden immer wieder Zeit, um uns darüber auszutauschen. Wo sonst gibt es so etwas!?

Raoul Hottinger, Angestellter Cevi Zürich



Zurückblickend auf das Jahr 2022 sehe ich grössere und kleinere Highlights. Für mich finden die grösseren Highlights jeweils im Winter statt. Der Weihnachtsmarkt hat es mir angetan! Ich finde dieser Anlass widerspiegelt die «Persönlichkeit» des Cevi Zürich: eine Möglichkeit für Cevi-Neulinge, für einfach «Hereingeschneite», für Cevi-Legenden, für Jung und Alt sich zu engagieren oder einfach reinzuschauen. Das zweite Highlight war letztes Jahr, wie im Jahr zuvor, für mich die Mitarbeitenden-Weihnachten. Das Cevi-Jahr so abzuschliessen war sehr bereichernd. Speziell schön fand ich den Spaziergang durch die Stadt mit meiner Gruppe zurück in die warme Stube. Die kleineren Highlights waren für mich, wenn ich jeweils kurz im Gloggi vorbeischaute und mit den Anwesenden ein paar Worte wechseln konnte. Es ist schön, immer so willkommen geheissen zu werden! An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die letztes Jahr in den grossen und kleinen Highlights involviert waren! Der Cevi Zürich lebt nur dadurch, dass so viele Personen sich entweder als Angestellte oder als Freiwillige einsetzen. Ich freue mich auf das 2023 und bin gespannt auf die Highlights.

Caroline Bärtschi, Vorstandsmitglied





Gloggespiel

Das Jahr 2022 hat einiges im Gloggespiel an Energie gebraucht – auch für mich persönlich.

Angefangen mit dem Geschäftsleitungswechsel und gleichzeitig die OP von Adi, dies hat viel Unsicherheit im Gloggespielteam ausgelöst. Dann hatten wir viele langjährige Betreuerinnen, die ihre Anstellung bei uns aus verschiedenen Gründen gekündigt oder pausiert haben, so dass wir im Sommer so vakant waren im Gloggespiel, dass das gesamte Angestellten-Team des Cevi Zürich Schichten im Gloggespiel übernehmen musste. Dies hatte nicht nur schlechte Seiten, denn so haben alle wieder mal ein Einblick in die Arbeit im Gloggespiel bekommen und Anja durfte so gleich die Abläufe kennen lernen. Gleichzeitig haben wir die Betreuer*innen-Stelle an diversen Orten ausgeschrieben, viele Bewerbungen erhalten und viele Schnuppertermine & Bewerbungsgespräche geführt. Dies war eine sehr herausfordernde Zeit und hat viel Energie gekostet, musste aber sein.

Ab Mitte Jahr hatten wir viele tolle neue Betreuungspersonen im Gloggespiel und auch neue tolle Praktikantinnen. Da alle neu waren, begann nun die intensive Einarbeitungszeit.

Nun haben wir aber wieder ein tolles und motiviertes Team zusammen, was uns unglaublich freut und wir freuen uns mit euch das Gloggespiel weiter zu prägen.



So würde ich sagen, haben wir wortwörtlich «Raum geschaffen» in unserem Gloggespiel und ich bin gespannt was Gott mit uns noch vor hat.

Martina Klee, Angestellte Cevi Zürich

Lernhilfe

26 Schüler*innen durften wir im 2022 begleiten, sie bei den Hausaufgaben unterstützen, sie für Prüfungen vorbereiten und ihnen Lernstrategien vermitteln.

Deutsch und Mathematik waren die mit Abstand gefragtesten Fächer, die in der Lernhilfe unterrichtet wurden. Aber auch Französisch, Wirtschaft, Englisch und Informatik wurden unter anderem in den Lektionen behandelt. Vielfach durften wir die Lernenden auf die Gymiprüfung oder die Lehrabschlussprüfung vorbereiten.

Es fällt auf, dass die «klassischen» Lernhilfezeiten am Mittwochnachmittag und Samstagmorgen als Angebot nicht mehr genügen und wir vermehrt auch an anderen Tagen individuelle Lektionen anbieten, um dieses Bedürfnis abzudecken.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Lernhilfe-Team, das die Lektionen so flexibel übernehmen konnte und sich gegenseitig vertrat, wenn nötig.



Anja Renz, Co-Geschäftsleiterin Cevi Zürich



Kick for Spitak
in Zürich



Armenien

Nach den schwierigen Jahren mit COVID und dem Krieg in Berg-Karabagh keimt bei unserer Partnerorganisation wieder Hoffnung auf. Der Betrieb des YMCA Spitak kehrt zur Normalität zurück und neue Ideen schaffen neue Perspektiven.

Im 21. Jahr unserer Partnerschaft konnte der YMCA Spitak seine regulären Aktivitäten aufnehmen. Bereits im Februar 2022 trafen sich die YMCA Scouts wieder und auch der Kindergarten öffnete wieder seine Türen, danach wurden die Sportprogramme schrittweise wieder gestartet und im Sommer fanden dann bereits wieder die Summer School und verschiedene Daycamps statt. Das Zentrum wurde in einem ersten Schritt sanft renoviert. Die grösste Überraschung war dann im Herbst die Renovation der Zufahrtsstrasse zum «Home for Future».

In der Schweiz konnten wir im März auch wieder zu unserem traditionellen «Kick for Spitak» einladen, wo wir gemeinsam rund 10'000 Fr. für unseren Partner-Cevi sammeln konnten. Im Sommer führte die Cevi Region Zürich ein regionales Sommerlager in Hüntwangen durch, wo unter den 1363 Teilnehmenden auf Einladung des Cevi Züri 10 auch zwei junge Leitende aus dem YMCA Spitak mit dabei waren. Ein interkultureller Austausch der einmaligen Art, der beiden Seiten wichtige Lernerfahrungen bieten konnte.

Im Herbst konnten wir Alvard Mkrtychyan, die Leiterin des YMCA Spitak, und Lusine Poghosyan zur Teilnahme an der Unify-Konferenz in Wien einladen. Da ich auch dort war, bot der Tag vor Konferenzbeginn Zeit, um Laufendes zu evaluieren, auszutauschen und neue Visionen zu entwickeln.

So haben wir gemeinsam entschieden, die Arbeit des YMCA Spitak weiter auszubauen und neue selbstfinanzierende Aktivitäten zu entwerfen. In einem kurzfristigen Entscheid konnten wir eines der Nachbargrundstücke für den YMCA erwerben, das schon anderweitige Begehrlichkeiten geweckt hat. So haben wir neuen Raum um eine neue Vision für den YMCA Spitak zu erarbeiten. Doch dieses neue Kapitel wird dann im nächsten Jahresbericht aufgeschlagen ...



*Adrian Künsch-Wälchli,
Co-Geschäftsleitung Cevi Zürich*



Childrens Day in Spitak



EVS



Der Freiwilligeneinsatz im Rahmen des European Voluntary Service (EVS) wird durch die Stiftung für Austausch und

Mobilität Movetia gefördert. Der Cevi Zürich ist eine akkreditierte Empfangs-Organisation und hat so die Möglichkeit, junge Menschen aus ganz Europa für einen einjährigen Einsatz bei uns zu empfangen.

Die Freiwilligen sind bei uns in allen Arbeitsgebieten tätig. Meistens verbringen sie den Tag halbtags im Gloggespiel, wo sie gute Beziehungen zu den Kindern aufbauen können, da sie zu den Konstanten im Gloggespiel gehören. Den anderen Halbtags sind sie beispielsweise im CeviKafi oder im Vereinslokal anzutreffen, arbeiten im Sekretariat an eigenen Projekten oder an administrativen Arbeiten oder sind an einem unserer Anlässe dabei. Zweimal pro Jahr nehmen sie an Begleitseminaren organisiert durch Movetia teil. Im Januar 2022 mussten wir uns von Elena Chepusova verabschieden, die sich entschieden hat, ihren Einsatz nach einem halben Jahr abzubrechen, um in ihrer Heimat Armenien wieder als Tänzerin zu arbeiten. Somit blieb Astrid Brounbjerg Bennedsgaard aus Dänemark die einzige EVSlerin. Zum Abschluss ihres Einsatzes war sie im Sommer als Leiterin beim Regionslager gemeinsam mit dem Cevi Zürich 10 dabei.

Ende August / anfangs September durften wir Maja Eskelund aus Dänemark und Alina Grigorenko aus Russland begrüßen. Beide sind mit sehr guten Deutschkenntnissen zu uns gereist, wodurch sich die Einarbeitung massiv erleichtert hat. Gemeinsam mit ihnen sind wir dann in die zweite Jahreshälfte unseres Vereinslebens gestartet und durften auf ihren tollen Einsatz am Weihnachtsmarkt, dem anschliessenden Flohmarkt und den beginnenden Zügelarbeiten zählen.

Julia Möckli, Angestellte Cevi Zürich



Bildlegende

UNIFY



Der Cevi Zürich ist nicht nur Teil des europäischen YMCA-Missionsnetzwerks «unify», sondern plant, gestaltet und koordiniert aktiv mit. Wir sehen dieses Engagement als wichtigen Teil unserer internationalen Arbeit und profitieren von einem sehr starken Netzwerk.

Nachdem wir die für Januar 2022 geplante Konferenz aufgrund der erneuten COVID-Notlage wieder absagen mussten, konnten wir uns dann doch noch zur sechsten Unify Konferenz im Oktober in Wien treffen. Gemeinsam mit Raoul Hottinger kamen wir unter dem Thema «Refreshed. Renewed. Moved.» mit über 110 Teilnehmenden aus YMCA's und nahestehenden Organisationen zusammen. Prägend waren die Erlebnisse mit Menschen aus orthodoxen und prä-orthodoxen Glaubenswelten, die Begegnungen zwischen Ukrainer*innen und Weissruss*innen, ein Inputreferat zum Thema «Moralische Verantwortung und ziviler Ungehorsam» und unzählige Gespräche und Gebete mit uns nicht bekannten Menschen, die zu Freunden wurden.

Zusätzlich haben wir die Weltmissions-Konferenz, die vor dem YMCA-Weltkongress in Aarhus im August 2022 stattgefunden hat, mit administrativen Belangen unterstützt, und wir betreuen die offizielle Website www.ymca-unify.eu und diverse Kanäle auf den sozialen Medien.

Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleitung Cevi Zürich

Unsere EVS-Praktikantinnen Alina (Bild links) und Maja (rechts im Bild rechts)



Lokal



Es gibt viel zu erzählen. Auf die Frage an einige der freiwilligen Kafi-/Laden-Mitarbeitenden, was ich in diesen Bericht schreiben sollte, haben wir uns weit über eine Stunde ausgetauscht.

Da gab es schwierige Kundschaft. Hier waren die Freiwilligen jeweils froh, wenn eine/r der Angestellten übernahm. Häufig hatten wir danach Zeit, uns über die Situation auszutauschen: Wann ist der richtige Zeitpunkt, um Unterstützung zu holen? Wie kann die Situation gemildert werden? Was könnte man besser machen?

Die allermeisten Erzählungen waren jedoch freudiger Natur. Die Kontakte zu den Eltern der Gloggespiel-Kinder, die Deutschlektionen mit den Praktikantinnen und den Freiwilligen, die Verkaufsgespräche mit Eltern und Kinder aus Pfadi und Jungschi, den Teilnehmenden von Veranstaltungen im Haus, den Angestellten der Cevi Region Zürich, Cevi Schweiz und Pfadi, der Laufkundschaft und den Touristen. Tönt ziemlich abwechslungsreich und ist es auch. Im Gespräch wurden auch Erwartungen ausgetauscht. So freuen wir uns darauf, wenn die Kontakte zu den Müttern, die im Kafi HomeOffice machen, weiter vertieft werden können und der Laden für Jugendarbeit-Ausrüstung bei der Pfadi noch weiter genutzt wird (die Cevi-Jungscharen haben hier noch grossen Aufholbedarf). Zur Zeit, wenn



dieser Bericht erscheint, werden wir hoffentlich das erweiterte Lokal neu bespielen. Unsere Vorfremde ist riesig. Wir freuen uns dann auch auf deinen Besuch.

Raoul Hottinger, Angestellter Cevi Zürich

Cevi Kino

Im Jahr 2022 haben wir aus fünf Cevi Kinos drei gemacht.

Das letzte Kino im Jahr 2022 war ein Familienfilm namens «Minions». In diesem Film geht es um kleine gelbe Männchen namens Minions. Die Latzhosenträger suchen sich im Laufe der Geschichte immer wieder die übelsten Superschurken aus, um ihnen zu dienen. Drei mutige Minions machen sich auf die Reise ihres Lebens und versuchen einen neuen Superschurken für alle zu finden.

Cevi Spielt



15 Menschen sind um den Tisch versammelt, verfolgen gespannt die Geschehnisse auf dem Spielbrett und versuchen, ihre Spielfiguren ins Ziel zu bringen - Konzentration, ein Ausruf und dann lautes Gelächter – das war die grosse Runde Carabande im Herbst.

Neben actionreichen Rennen gibt es aber auch immer die Möglichkeit für eine gemütliche Partie neuer und altbekannter Spiele. So haben wir dieses Jahr Skat gelernt, uns in Carcassonne schöne Städte und Kloster gebaut, sind Zug um Zug weiter durch Europa gereist und haben uns auf den Königsthron in Tokyo gekämpft. Wenn ihr jetzt verwirrt seid, keine Sorge, dann solltet ihr unbedingt einmal vorbeischaun. Und wer den Durchblick behalten hat, darf noch so gerne ins Cevi Spielt kommen und seine eigenen Favoriten mitbringen.

Mein Highlight am Cevi Spielt ist es, so viele neue Menschen kennenlernen zu dürfen, gemeinsam zu lachen und beim Spielen Geschichten auszutauschen.



Wir treffen uns immer an einem Freitag im Monat zum gemütlichen Spieleabend im Vereinslokal.

Patrick Francke, Mitarbeitender Cevi Zürich



Die drei Reisenden Bob, Stuart und Kevin begegneten der Superschurkin Scarlet Overkill, welche die Weltherrschaft an sich reißen wollte. Die drei Minions begreifen jedoch schnell, dass sie etwas gegen Scarlet unternehmen müssen, um letztlich die ganze Welt zu retten. Ein witziger Familienfilm, der einen zum Schmunzeln bringt. Herzlichen Dank, dass sie unser Cevi Kino besucht haben. Wir freuen uns auf weitere tolle Familienfilme mit Ihnen.



Melanie Ineichen, Angestellte Cevi Zürich

Töpferatelier

Endlich wieder ohne Maske töpfeln! Es scheint schon ewig her, dass wir mit Maske ins Atelier gekommen sind. Umso mehr schätzen wir, wieder wie davor arbeiten zu können.



Das kleine, aber recht beständige Team hat auch im Jahr 2022 regelmässig für unerwartete und überraschende Kreationen gesorgt; egal ob in der Form oder im Farblichen. Wir schätzen es alle sehr, im Töpferatelier, einem Raum ganz ohne Zwänge und Zeitdruck, tätig zu sein.

Auch punkto Glasuren haben wir etliches geschenkt bekommen, so dass wir von einigen Farbtönen nun eine wirklich breite Auswahl zur Verfügung haben.

In diesem Sinne bin ich sehr gespannt, was das nächste Jahr bringen wird.

Andrea Steinauer,
Leiterin Töpferatelier,
Mitarbeitende Cevi Zürich



Cevi Kreativ

Das Cevi Kreativ ist ein neues Projekt, welches wir im 2022 gestartet haben.

Im März letzten Jahres fand der erste Abend im Glockenhof statt. In gemütlicher Stimmung wurde jeweils an einem Abend gebastelt, gehäkelt, gezeichnet oder sonstige kreative Ideen umgesetzt. Beim Cevi Kreativ geht es um gemeinsame Zeit und kreatives Schaffen. Alle dürfen beim Cevi Kreativ mitmachen oder auch einen Abend gestalten. Deine Idee kann mit andern im Cevi Kreativ umgesetzt werden. Insgesamt hatten wir im Jahr 2022 neun tolle Abende mit unterschiedlichen kreativen Angeboten.



Am Weihnachtsmarkt haben wir unsere umgesetzten Projekte verkauft. Wir würden uns freuen, wenn du im neuen Jahr am Cevi Kreativ teilnehmen würdest.

Melanie Ineichen, Angestellte Cevi Zürich



Cevifägt

Mit dem Projekt Cevifägt möchten wir den Austausch unter Leitenden fördern und diese miteinander vernetzen. Man darf wieder in die Rolle von Teilnehmer*innen schlüpfen und sich vom Programm überraschen lassen. Auch letztes Jahr durften wir mit dem Cevifägt zwei Anlässe durchführen.



Das Jahr gestartet haben wir mit einer Völkerball-Nacht in der Mehrzweckhalle im Glockenhof. Verschiedene Arten des Ballspiels haben wir gespielt und uns in der Pause mit Hotdogs im Cevi Kafi gestärkt.

Im November haben wir erneut ein Weekend im Ferienhaus Greifensee geplant. Dieses stand unter dem Motto Hawaii. Viele Spiele haben wir gemeinsam gespielt, Kekse gebacken, uns beim Trampolinspringen in Rümlang ausgepowert und viel gemeinsam gequatscht und gelacht.

Jill Krügel, Angestellte Cevi Zürich

Cevi Liest

Im Cevi Liest sind wir ein offenes Grüppchen von Leseratten. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstagvormittag und tauschen uns über gelesene Bücher aus.

Anfangs haben wir alle das gleiche Buch gelesen. Mittlerweile tauschen wir uns über die individuell gelesenen Bücher aus. Durch das Lesen vom Krimi bis zum Roman ergibt sich eine grosse Vielfalt an Gesprächsthemen. Nicht nur die Bücher sondern auch die daraus folgenden Filme oder Serien regen uns zu spannenden Diskussionen an.

Der generationenübergreifende Austausch bietet Platz für viele verschiedene Sichtweisen. Jede*r ist herzlich willkommen. Genauere Informationen findest du auf unserer Homepage www.cevizuerich.ch.



Anna Schumacher, Mitarbeiterin &
Jill Krügel, Angestellte Cevi Zürich

Weihnachtsmarkt



Mit der Hilfe vieler freiwilliger Helfer*innen konnten auch dieses Jahr der Weihnachtsmarkt wieder in vollen Zügen stattfinden.



Gestartet haben wir eine Woche vor dem Ereignistag mit unserem Flohmi, den wir mit Sorgfalt in unserem Cevilokal aufgestellt haben. Es war für uns sehr schön zu sehen, auf wie viele unterstützende Hände wir zählen konnten. So war es uns möglich, am 26. November einen einzigartigen Weihnachtsmarkt im ganzen Haus auf die Beine zu stellen. Unser Artikelangebot reichte von Second-hand-Mode über Kinderspielwaren bis hin zu Büchern und Medien. In der Mehrzweckhalle entstand ein weihnachtlicher Festwirtschaftsbetrieb, an dem Bekanntschaften aller Art zusammentreffen konnten. Mit verschiedenen Essensständen, handgemachten Produkten und Sitzgelegenheit für Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Tag mit vielen neuen, wie auch bereits vertrauten Bekanntschaften. Wir blicken mit grosser Vorfreude auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 25. November 2023 und freuen uns auf die vielen schönen Begegnungen!

Vanessa Zahnd, Praktikantin Cevi Zürich

Weihnachtsfeier 2022



Nachdem wir im letzten Jahr, trotz aller widrigen Umstände, gemeinsam in der Mehrzweckhalle Weihnachten feiern konnten, fand 2022 wieder eine Feier in unserem Vereinslokal statt.

Geplant war eine Feier, die drei Einstiegspunkte bieten sollte, so dass ein Dazustossen jederzeit möglich war.

Nach dem gemütlichen Start im Weihnachtskafi, das in diesem Jahr nur sehr schwach besetzt war, kamen alle Gäste direkt auf 18.00 Uhr zum Start der Feier und der Abend verlief dann etwas anders als geplant. Nach einem wichtigen Personalausfall übernahmen unsere Freiwilligen die Gastgeberrolle, und es entstanden tolle Tischgemeinschaften. Mit einer kurzen Andacht, einem tollen Spiel, leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein verbrachten wir auch 2022 wieder gemeinsam einen feierlichen Weihnachtsabend – einmal anders! Aus den Erfahrungen und Erlebnissen haben wir schon ein

neues Konzept für die kommende Weihnachtsfeier 2023 erarbeitet. Es wird wieder einmal anders!

Adrian Künsch-Wälchli,
Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich



Cevi Abig

Der Cevi Abig geriet im Jahr 2022 etwas ins Stocken. Wenn wir uns sahen, dann nahmen wir uns viel Zeit für den gegenseitigen Austausch, was wir nach wie vor sehr schätzen.

Claudia wurde dann in der zweiten Jahreshälfte zum zweiten Mal Mama (wir gratulieren herzlich), daher wurden die Treffen ausgesetzt. Wir hoffen, diese im 2023 nach dem Umbau wieder in Angriff nehmen zu können.



Sina Gubler, Mitarbeitende Cevi Zürich



Cevi Isst



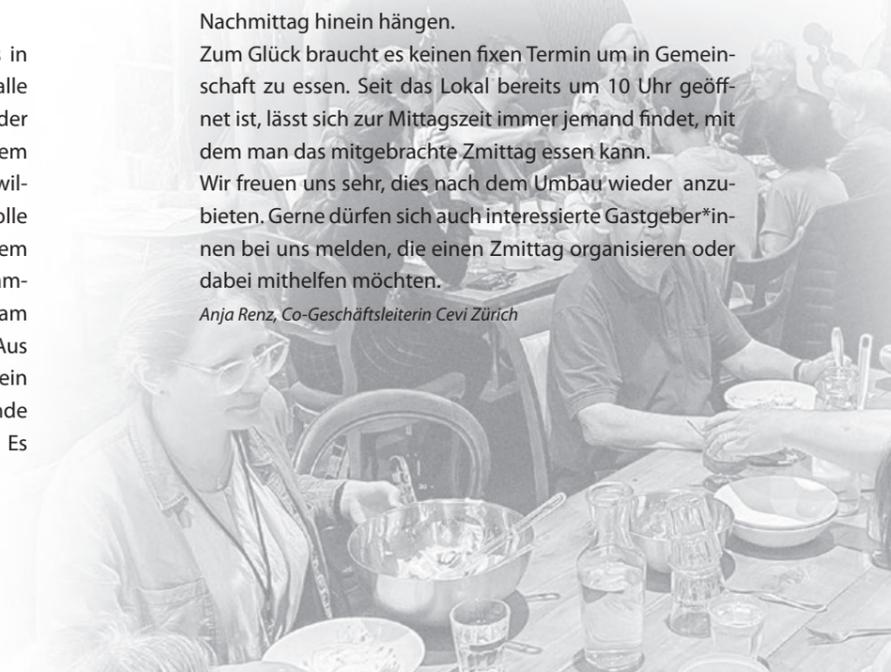
In Gemeinschaft ein feines Essen geniessen und interessanten Menschen begegnen. Beim Kurz Input bleibt Zeit für einen kurzen Stop im Alltag mit Gedanken über uns, Gott und die Welt.

Vier Mal haben wir gekocht und zum Cevi isst eingeladen im vergangenen Jahr. Das Angebot war jedesmal gut besucht und wurde geschätzt. Essen verbindet und bringt uns alle gemeinsam an einen Tisch. Es war schön zu sehen wie sich Ehemalige, Freiwillige, Angestellte und Gäste austauschten und die Gemeinschaft genossen. Manchmal einer bleibt dann beim Kaffee und Kuchen noch bis in den Nachmittag hinein hängen.

Zum Glück braucht es keinen fixen Termin um in Gemeinschaft zu essen. Seit das Lokal bereits um 10 Uhr geöffnet ist, lässt sich zur Mittagszeit immer jemand finden, mit dem man das mitgebrachte Zmittag essen kann.

Wir freuen uns sehr, dies nach dem Umbau wieder anzubieten. Gerne dürfen sich auch interessierte Gastgeber*innen bei uns melden, die einen Zmittag organisieren oder dabei mithelfen möchten.

Anja Renz, Co-Geschäftsleiterin Cevi Zürich



Bewegungstraining

2022 Jahresbericht Bewegungstraining in Anlehnung an die Franklin-Methode.

Bewegen macht Spass, egal wie alt oder wie beweglich wir sind! Durch einfache Übungen, Berührungen, Imagination verbessern wir alltägliche Körperbewegungen. Es ist spannend, Entspannung, bessere Koordination und Gleichgewicht sowie eine neue Bewegungsfreiheit mit einfachen Übungen erlangen zu können. Wir benutzen dazu verschiedene Bälle, Terra Bänder, Musik, anatomische Modelle und unsere eigene Vorstellungskraft. Es gibt



keine richtige oder falsche Wahrnehmung, jeder Mensch lernt, auf seinen Körper zu hören. Wenn du neugierig geworden bist, freuen wir uns auf dich!

Ingrid Wenger, Leiterin Bewegungstraining,
Mitarbeitende Cevi Zürich



Ehe.training

Wir sind unterwegs ...

Zwei Wochenenden konnten wir 2022 durchführen. Das freut uns besonders, da immer wieder die Frage im Raum stand: «Melden sich genügend Paare an?». Dann war das letzte Wochenende ausgebucht. Wir gehen ganz bewusst mit kleinen Gruppen. Mir persönlich liegt der überschaubare Rahmen sehr. Es ist persönlich, man ist im Gespräch mit den meisten Paaren, sei es am Tisch, in den Pausen, im Gang, in den geleiteten Gesprächen und so weiter.

Im Team das Weekend vorbereiten, spontan vor Ort gemeinsame Lösungen suchen, neue Erfahrungen sammeln und nicht zuletzt sich verletzlich machen, weil man offen Anteil gibt, das macht für mich diese Zeit sehr wertvoll. Natürlich tut es dann gut, wenn von den teilnehmenden Paaren positive und dankbare Rückmeldungen kommen.

Immer wieder dürfen Raoul und ich geleitete Gespräche führen und erleben, wie Paare ihre Ehebeziehung neu gestalten. Das ist dann wie ein Stück «Himmel auf Erden», weil wir Anteil an Gottes-Wirken haben dürfen.

Als Ehepaar die Gespräche zu leiten, bedeutet auch immer wieder die Einheit suchen. Nicht immer sind wir gleicher Meinung, auch wir kennen Spannungen. Die Einheit suchen, trotz unterschiedlicher Meinung gelingt uns immer



besser. Die Paare im Gespräch leiten, so dass unsere Unterschiedlichkeit zur Ergänzung wird, gehört mit zum vielfältigen Lernprozess. Wir sind mit Freuden dabei.

Marianne Hottinger, Co-Leitung Ehe-training,
Mitarbeitende Cevi Zürich



Trägerkreis

Eine kleine Gruppe von einem halben Dutzend Personen trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat im Schwyzerstübli, um zu beten. Dabei orientieren wir uns am Gebetsbrief, den die Angestellten verfasst haben. Was bringt das?

Wir sind überzeugt, dass (wie in der Jahreslosung) Gott ein Gott ist, der uns sieht. Wir werden still und glauben, dass er uns auch hört. Wir danken ihm für viel Gutes im Gloggi. Wir bitten auch um Fortschritte oder Veränderungen im Gloggi, dies ganz offen und ehrlich. Der Gloggi ist ein grosses Gebäude mit vielen Möglichkeiten und diese Räume sollen gefüllt werden mit Menschen, die auf Gott vertrauen. Dabei sind wir uns bewusst, dass unsere Vorstellungen nicht unbedingt mit Gottes Willen übereinstimmen; wir beten sehr offen und vertrauen, dass das, was dann passiert, gut ist.

So beten wir für Mitarbeitende und Besucher*innen, insbesondere für solche in schwierigen Lebenslagen, aber auch für Situationen, für Anlässe, für Veränderungen im Gloggi (wie z.B. die Umbauten im Laden und in der Hotelküche) oder auch einfach für das, was uns während dem Beten wichtig scheint.

Dieses Gebet verändert v.a. auch uns; es bringt uns



die Gegenwart Gottes ins Bewusstsein und stärkt unser Vertrauen. Für mich ist dieser Anlass jedes Mal eine Ermutigung.

Ruedi Hasler, Mitarbeitender Cevi Zürich

Gemeinsam unterwegs

In unserem «136. Vereinsjahr» kam vieles anders als geplant. Neben dem bedeutenden Leitungswechsel mit der Verabschiedung von Andrea und dem Einstieg Anjas kamen ungeplante Ausfälle, weitere Teamwechsel und eben auch unzählige Verzögerungen des für Februar 2022 geplanten Umbaus dazu.



Im Jahresziel 2022 haben wir uns vorgegeben, **neuen Raum zu schaffen** und uns räumlich zu erweitern, das **Bestehende stärken** und **Neues zu entdecken**. Diese Ziele haben wir somit teilweise erreicht, hat uns doch die Unsicherheit gelehrt, das Bestehende zu schätzen und flexibel mit Neuem umzugehen.

Unsere Arbeit auf sicherem Grund gebaut zu wissen, gibt uns täglich neue Zuversicht. Gottes Versprechen leiten uns und wir sind dankbar dafür, dass wir uns nicht nur durch unseren eigenen Glauben, sondern auch durch das Mittragen von unzähligen Mitmenschen getragen wissen dürfen. Unser monatlicher Gebetsbrief und die regelmässige Auseinandersetzung mit dem persönlichen Glauben im Team, im Haus und mit Besuchenden sind uns wichtig. Das gemeinsame Unterwegssein ist relevant.

Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleitung Cevi Zürich

Bibelkollegium



Vom 21. September bis 2. November 2022 fand erneut das Bibelkollegium statt. Im wöchentlichen Rhythmus tauchten wir in das Thema Mose ein und nahmen sein mutiges und spannendes Leben unter die Lupe.

Gemeinsam mit den Referent*innen Dagmar Rohrbach, Karl Flückiger, Peter Henning, Mathis Rissi und Elisabeth Kaiser gestalteten wir sechs lehrreiche Mittwochmorgens. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden bei einem feinen Mittagessen im Cevi Lokal stärken. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Referentinnen und Referenten.

Melanie Ineichen, Angestellte Cevi Zürich



Ferienhaus Greifensee



Als im März 2022 eine Gruppe das Ferienhaus Greifensee erreichte, musste sie nicht schlecht gestaunt haben: Vor dem Haus klaffte ein mehrere Meter langer Graben. Der Hausgang konnte nur durch darüber gelegte Bretter erreicht werden. Wie kam es dazu?

Die Gruppe war die erste nach dem dreiwöchigen Frühlingsputz. In dieser Zeit ohne Mietende wurde die Wasserleitung der Sandbühlstrasse saniert und dabei auch die Wasser-Zuleitung zum Ferienhaus erneuert. Wir haben das Bauunternehmen über den

Zeitraumen informiert, damit unsere Gäste nicht betroffen würden. Es fuhren Bagger vor dem Haus auf und zeitweise führten Schläuche das Wasser durch verschiedene Öffnung ins Haus. Das Bauvorhaben verspätete sich. Am letzten Tag des Frühlingsputz fragte der Bauleiter bei Gaby nach, bis wann sie fertig sein müssten. Erschrocken musste er eingestehen, dass er den Graben nicht bis zum Folgetag zuschütten könne. So gut es ging, ermöglichte und sicherte er den Zugang zum Haus.

Was lehrt uns dieses Geschehnis? Mich zwei Dinge: wie wertvoll (rechtzeitige) Kommunikation ist und dass es auch in schwierigen Situationen einen Weg gibt.

Daniel Widmer, Teamleiter Ferienhaus Greifensee,
Mitarbeitender Cevi Zürich

Ferienhaus Kandersteg

Wir freuen uns sehr, für die CVJM Genossenschaft Ferienhaus Kandersteg weiterhin die Vermietungen des Hauses zu koordinieren.



Zusammen mit dem Team der Genossenschaft und der Hausbetreuerin stellen wir Gästen das Haus im schönen Berner Oberland zur Verfügung.

Jill Krügel, Angestellte Cevi Zürich

FÜR EUSI PFADI HEIMVEREIN GLOCKENHOF

Der Heimverein des Pfadfinderkorps Glockenhof unterhält und vermietet sechs tolle Pfadiheime im Raum Zürich und St. Gallen.

Pfadi-Gruppen profitieren dabei von besonders günstigen Konditionen!



ALT ÜETLIBERG
Wo sich Fuchs und Hase «Gute Nacht» sagen.



BLÄSIMÜHLE
Mit wild-romantischem Tobel hinter dem Haus.



SUNNEBODE
Mit atemberaubender Aussicht auf die Churfürsten.



WALLISELLEN
Mit eigener Arena und grosser, gedeckter Feuerstelle.



PARMORT
Die Perle hoch oben auf der Alp Hochschwendi.



PATRIAHEIM
Idyllisch am Waldrand gelegen.

Vermietungsstelle
Telefon 044 760 33 60
Telefax 044 760 50 47
heimverein@gloggi.ch
www.heimverein-gloggi.ch
PC 80-24122-9

Cevi Altstetten Albisrieden



Nach einer längeren Zeit konnten wir dieses Jahr wieder uneingeschränkt Cevi machen und unserer Arbeit nachgehen. Diverse Anlässe konnten nach einer Pause wieder durchgeführt werden.



Eines von mehreren Highlights bildete das Bezirksecho im Sommer. Dies ist ein Quartierfest, welches aus unserem 100 Jahre Jubiläum heraus entstanden ist. Einige motivierte Aktive und Ehemalige aus unserer

Abteilung gründeten dazu einen Verein, um mit diesem Anlass in Altstetten und Albisrieden das Zusammenleben und die Vernetzung der Bevölkerung zu fördern. In diesem Jahr konnte das Quartierfest zum ersten Mal durchgeführt werden und war ein voller Erfolg. Etwa 800 Personen kamen vorbei. Mit einem grossen Kinder- und Familienprogramm unterstützte unsere Abteilung den Anlass.

Ein weiteres Highlight war das Regionallager (Rela). Wegen Corona wurde dieses um ein Jahr verschoben und konnte nun glücklicherweise durchgeführt werden. Ich bin froh, dass wir als Abteilung mit dabei waren. Es ist schon etwas anderes und sehr eindrücklich, wenn ein Lager anstatt mit 70 Personen mit etwa 1300 Personen durchgeführt wird. Es gab zwar einige organisatorische Schwierigkeiten, alles in allem war es aus meiner Sicht aber ein gelungenes Lager, welches viele schöne Eindrücke lieferte und die Region Zürich wieder näher zusammenrücken liess.

Ich blicke auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir nach einer längeren Pause wieder Altes hervornahmen und die Möglichkeit hatten, Neues auszuprobieren. Freudig schaue ich nun auf die kommende Zeit und bin gespannt, was wir als Abteilung und als Cevi allgemein leisten werden. Ganz nach dem Motto, wir trauen Gott, den Menschen und uns selbst Grosses zu.

Stefan Reusser v/o Trabi, Abteilungsleitung Cevi Altstetten/Albisrieden



Cevi Züri 10

Das letzte Jahr war für unsere Abteilung reich an besonderen Ereignissen. Gestartet haben wir mit dem jährlichen Kick for Spitak, an dem wir mit unseren Stufen und auch Ehemaligen in Teams möglichst viele Spenden für Armenien gesammelt haben.



Das nächste Highlight waren unsere Pfingstlager, bei denen es uns in unseren Stufen an verschiedenste Orte in der Schweiz gezogen hat. Dieses Jahr fand auch wieder das Chäferfäscht im Hirzel statt. Jede Abteilung betreute

einen Stand und alle Teilnehmenden konnten durch die vielen verschiedenen Attraktionen schlendern. Diesen Sommer waren wir Teil des einzigartigen Regionallagers, bei dem wir an den römischen Spielen des Kaisers teilnehmen durften. Wir waren überwältigt von der Grösse dieses Lagers und waren begeistert, wie viele neue, wie auch altbekannte Gesichter wir dort treffen konnten. Für unser Leitungsteam ging es im Anschluss in ein Leitendenlager, das wir als Ersatz der Aufbauwoche, wie wir sie sonst kennen, organisiert haben. Ein weiteres Event, welches auf dieses Jahr gefallen ist, war das Wümmetfäscht. Das ist das Quartierfest in Höngg, an dem wir verschiedene Angebote betreuten wie beispielsweise eine Schatzsuche, Abseilen aus dem 1. Stock oder ein Bastelstand. Im Winter begann dann wieder die Backzeit, und bei unserem jährlichen Guetzle entstanden wieder einzigartige Kreationen, die wir in der Woche darauf an unserem Weihnachtsverkauf zusammen mit Zopfteigtieren und Adventskränzen anbieten konnten. Dieses Jahr war einer unserer Stände Teil des Weihnachtsmarkts im Glockenhof. Unseren Jahresabschluss verbrachten wir mit allen Eltern und Kindern an der Waldweihnacht und haben dort zusammen das Cevi-Jahr beendet. Rückblickend war dieses Jahr erlebnisreich für uns alle und lässt uns mit Vorfreude auf das nächste Jahr blicken.

Vanessa Zahnd v/o Miyu, Praktikantin Cevi Zürich und Leitende Cevi ZH10





Cevi Züri 11

Mit grosser Freude konnte der Cevi Züri 11 im Jahr 2022 nach Jahren mit vielen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie seine Aktivitäten wieder in vollem Umfang aufnehmen. Im Besonderen das Rela der Region Zürich, aber auch die zahlreichen Samstagnachmittagsprogramme, das Chäferfest und die aufflammenden sozialen Kontakte trugen massgeblich zu einem erfolgreichen Cevi-Jahr bei.



Im Mai konnte nach zweijähriger Pause unser traditionelles Unihockey-Spenden-Turnier wieder stattfinden. Dank der Unterstützung von Sponsor*innen konnte ein Betrag gesammelt werden, der die Ergebnisse der letzten beiden Jahre deutlich übertraf. Das war ein grosser Erfolg und ermöglichte uns, unsere Aktivitäten fortzusetzen. Ein Teil des Betrages wird sogleich in neue Spatzen investiert.

Im November verbrachten 25 Leitende des Cevi Züri 11 eine Woche im Pfadiheim beim Zoo Zürich. Während sieben Tagen haben wir unter einem Dach gelebt: Tagsüber fuhren wir direkt vom Lagerhaus in die Schule oder zur Arbeit und abends wurde gemeinsam gekocht und Hausaufgaben erledigt. Die Woche endete mit einem feinen Znacht, zu dem alle ehemaligen Leiter*innen des Cevi Züri 11 eingeladen waren. Über 50 Personen kamen zusammen, die Stimmung war grossartig!

So blickt das Leitungsteam des Cevi Züri 11 freudig auf ein weiteres Jahr voller spannender Erlebnisse, denn es sind bereits wieder viele Aktivitäten geplant, darunter ein Sommerlager im Haus sowie eine Heimwoche für die Leitenden.

Cyrill Püntener v/o JPG, Abteilungsleitung Cevi Züri 11



Cevi Schwamendingen

Ich könnte an dieser Stelle natürlich vom super tollen ReLa schwärmen, aber das werden vielleicht noch andere Abteilungen tun... Oder vom Leiterweekend auf dem Mutschellen, bei dem wir unser Haus nach einem Einbruch wieder in Stand stellten... Oder von unseren abwechslungsreichen Jungschi-Nachmittagen... Oder vom ChlauLa, wo der Chlaus uns mit den Tieren im Zoo verwechselte und Gurken und Rüebli statt Süssigkeiten brachte...



Was ich aber besonders hervorheben möchte, ist die WaWei 2022. Thema Engelstadt Los Angeles. Der Engel Gabriel empfing uns Leiter*innen und die Kinder zusammen mit ihren Eltern um 17.00 im Wald. Von da zogen wir nach «Los Angeles», jener Platz, der während des ganzen Abends immer wieder Ort des Rollenspiels war. Im Spiel wurde die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Engel erzählt. Zwischen den einzelnen Szenen bastelten die Kinder an verschiedenen Werkstücken. Z.B wurden Kerzen über dem Feuer gegossen, Kerzenständer aus Waldmaterialien gebastelt und es entstanden Engel aus Geschenkpapier. Eindrücklich war die Gestalt des Engel Gabriels, welcher riesige Engelsflügel trug (aus dem Fundus des Opernhauses)

Ebenfalls an der WaWei wurden die Jungleiter*innen zu Leiter*innen ernannt. Dazu mussten sie eine wackelige Leiter empor klettern und stiegen so in der «Cevi-Karriereleiter» auf. Anschliessend erhielten sie den Ritterschlag zu Cevileiter*in, mit echtem Schwert.

Dankbar blicke ich auf viele eindruckliche Erlebnisse im vergangenen Jahr zurück und bin gespannt auf alle neuen Ideen für das laufende Jahr.

Nadine Weber v/o Caramba, Abteilungsleitung Cevi Schwamendingen



Cevi Zumikon Neumünster

Unser erstes grosses Highlight im 2022 war das spannende PfiLa mit der Pfadi Abteilung Albis & Felsenegg. Gemeinsam waren wir dem durchgedrehten Chasperli auf der Spur und erlebten eine aufregende Nachtaction im Wald mit anschliessender Taufe von Puma und Ragusa.



Kurz darauf folgte an einem perfekten Sommertag das Chäferfest mit viel Spiel und Spass, die erfolgreich bestandene Krawattenprüfung unserer mittleren Stufe Kajuki und ein Zuwachs im Abteilungsleiter Team.

Gemeinsam bilden Sindri und ich unser neues AL-Team vor Ort, da Castja und Lupin leider den Kanton Zürich verlassen haben. Sie übernehmen aber weiterhin die administrativen Aufgaben und unterstützen die Abteilung bei Lagern. Weiter ging es am Halloween-Wochenende, als wir auf das Hippigspängstli trafen. Es war sehr traurig, weil es nicht genügend gruselig war, um an der sagenhaften Halloween-Party der anderen Schreckensgestalten teilzunehmen. Natürlich halfen wir ihm, sein Image zu verbessern und durften am Abend alle bei der Party dabei sein. Das Gspängstli gewann sogar die beliebte Gruseltrophäe, welche wir nach einer dramatischen Nachtaction durch die nächtliche Stadt wieder in Sicherheit vor den Bösen gebracht haben! Den Jahresabschluss bildete unser traditionelles Waldweihnachten mit Freunden und Familien im weissen Winterzauberwald.

Jasmin Mosimann v/o Chai,

Abteilungsleitung Cevi Zumikon-Neumünster



Pfadi Glockenhof

In der Pfadi Gloggi hat es gleich am Anfang vom Jahr 2022 eine grosse Umstrukturierung gegeben. Unsere Korpsleiterinnen Java und Tupaja haben ihr Amt nach 4 Jahren abgegeben und neu sind Lindo und Chihiro für das Amt zuständig. Wir danken Java und Tupaja für ihren grossen Einsatz und freuen uns, auf die neue Aufgabe.



Danach startete das Jahr etwas ruhig, da leider einige Anlässe aufgrund der COVID-19 Beschränkungen abgesagt werden mussten. Zum Glück wurden aber pünktlich auf unser Dankesessen, alle

Beschränkungen aufgehoben. Wir veranstalten jedes Jahr ein grosses Znacht für alle Abteilungsstäbe mit Überraschungsprogramm, um ihnen für ihren riesigen Einsatz zu danken. Dieses Jahr gab es eine Schnitzeljagd durch die Stadt mit Rätseln und kniffligen Aufgaben. Sobald alles gelöst war, haben wir uns wieder versammelt und es gab einen Spaghettiplausch im Cevi Kafi.

Doch der eigentlich Anlass, auf den alle gewartet haben im 2022: das MOVA. Das Bundeslager der Pfadi Schweiz hat alle Erwartungen übertroffen. Mit rund 30'000 Pfadis, die sich im Goms versammelt haben, war es das grösste Pfadilager, das die Schweiz je gesehen hat. Der Gloggi war natürlich im Bula mit dabei mit 202 Leitungspersonen und 317 Wölfen, Pfadis und Pios. Wir hatten alle eine super Zeit und sind dankbar für die Erinnerungen.

Nach den Sommerferien ging es gleich mit Vollgas weiter und wir hatten den Gloggi Tag auf der Landiwiese. Wir hatten trotz anfänglich schlechtem Wetter einen sehr schönen Tag mit der ganzen Pfadi Gloggi zusammen.

Und mit dem neigte sich das Jahr bereits dem Ende zu und wir schauen mit Freude auf das 2022 zurück.

Davud Evren v/o Lindo und Lynn Farner v/o Chihiro,

Korpsleitung Pfadi Glockenhof



Redaktion



Im Berichtsjahr durften wir wiederum drei Publikationen veröffentlichen. Eine der ersten Aufgaben anfangs Jahr ist jeweils das Auflisten aller Tätigkeiten und das Anfragen von Schreiberinnen und Schreibern. So durften wir auch 2022 einen Jahresbericht präsentieren, der die grosse Vielfalt des Cevi Zürichs zeigt.

Die beiden Cevitals wurden dann im Laufe des zweiten Halbjahres zu den Themen «Wir schaffen Raum» und «Gebet ist wirksam» produziert. Ermöglicht wurden diese Publikationen durch das ehrenamtliche Redaktionsteam gemeinsam mit einigen Angestellten



sowie natürlich durch die vielen Schreiberinnen und Schreibern. Herzlichen Dank für diesen Einsatz, damit die Arbeit des Cevi Zürichs einer breiten Leserschaft bekannt gemacht werden kann!

Julia Möckli, Mitarbeiterin Cevi Zürich

Beirat



Im Jahr 2022 konnten wir uns nach zwei Jahren unter ausserordentlichen Pandemie-Umständen zum ersten Mal wieder physisch an der jährlichen Beiratssitzung treffen. Es war eine Wohltat wieder persönlich auszutauschen und einander in die Augen zu schauen. Wir haben diesen Anlass auch genutzt, um uns über den Zweck und die Aufgaben des Beirates Gedanken zu machen.

Im Jahresverlauf haben wir uns in einer kleineren Gruppe getroffen, um uns noch vertieft über die Zukunft des Beirates auszutauschen. Wir kamen zum Schluss, dass der Beirat ein sinnvolles Gremium ist, zur Unterstützung und Beratung. So möchte der Beirat auch in Zukunft dem Cevi Zürich mit einem Netzwerk von Expert*innen aus verschiedenen Berufsgattungen und mit unterschiedlichen Cevi- und Lebenserfahrungen zur Verfügung stehen.

Philipp Bärtschi, Präsident Beirat

Zentralvorstand

Das vergangene Jahr war auch im Zentralvorstand geprägt durch die vielen Wechsel im Angestellten-Team einerseits und durch die länger dauernde Ungewissheit rund um die Erweiterung und den Umbau andererseits. Wir hoffen jetzt auf ruhigere Zeiten und freuen uns auf die bevorstehende Wiedereröffnung unseres Lokals.

Neben den üblichen Geschäften im Jahresverlauf haben wir im Jahr 2022 verstärkt Gedanken gemacht, wie wir im Vorstand zu-

Gloggi-WG



Auch dieses Jahr lief es in der 9-köpfigen Gloggi-WG wieder rund. So konnte zum einen Yasmin zeitweise in Annas Zimmer einziehen. Vorübergehend durften wir auch Daria (wieder) willkommen heissen, die uns ukrainisches Essen und Mentalität nähergebracht hat. Zum andern sind die langjährigen Bewohnenden Isaias und Damaris ausgezogen, Yasmin und Josef waren die Nachfolger*innen. Daneben gab es einen Wechsel unter den Praktikantinnen; Alina und später Maja sind neu eingezogen.

Unsere WG zeichnet sich durch Vielfalt aus. So sind die einen Praktikantinnen, die anderen Studierende oder Auszubildende. So vielfältig wie wir sind, sind wir an verschiedensten Orten im Cevi Zürich anzutreffen – die einen im Gloggenspiel, die anderen im Kafi und wieder andere beim Cevi Spielt oder Cevi Kino. Unser gemeinsamer Nenner ist dabei der Cevi. Und so wir freuen uns auf ein weiteres Jahr als Wohngemeinschaft.

Yasmin Akman, Bewohnerin WG, Mitarbeitende Cevi Zürich

sammenarbeiten wollen. Das war eine intensive, aber gute Auseinandersetzung mit unserer Arbeit.

Wie immer in den vergangenen Jahren schreibe ich auch hier, dass der Vorstand eigentlich unterbesetzt ist. Mehrere Ressorts

sind vakant und die Arbeit bleibt dadurch liegen oder an der Geschäftsleitung hängen. Wir sind auf der Suche nach neuen engagierten Vorstandspersonen.



David Zürrer, Präsident Cevi Zürich



Überblick Mitarbeitende & Mitglieder 2022

Zentralvorstand 2022

David Zürrer	Präsidium
Caroline Bärtschi	Ressort Personal
Silvio Krauss	Ressort Finanzen
Thea Flückiger	Ressort Pädagogische Projekte
Alena Ochsner	Ressort Internationales (bis GV 2022)

Martin Wiget	ca. 10 % im Stundenlohn (bis April 2022)
Tamara Guyer	im Stundenlohn
Freelancerin Grafik	

Freiwillige / Praktikant*innen 2022

EVS (European Voluntary Service)

Elena Chepusova (Armenien)	100 % (August 2021 bis Januar 2022)
Astrid B. Bennedsgaard (Dänemark)	100 % (August 2021 bis August 2022)
Maja Eskelund (Dänemark)	100 % (August 2022 bis August 2023)
Alina Grigorenko (Russland)	100 % (September 2022 bis September 2023)

Praktikant*innen

Jill Krügel	100 % (August 2021 bis Dezember 2022)
Ina Frei	80 % (Oktober 2021 bis März 2022)
Silène Gousset	70 % (März – Juli 2022)
Vanessa Zahnd	100 % (September 2022 – März 2023)

Angestellte 2022

Andrea Künsch-Wälchli	60 % (bis Ende Mai 2023)
Adrian Künsch-Wälchli	60 % ab Mai 70 %
Anja Renz	70 % (ab Mai 2023)
Julia Möckli	40 %
Geschäftsleitungsassistentenz	
Felix Rechsteiner	75 % (Februar-November 2023, danach ca. 20 % im Stundenlohn)
Administration	
Martina Klee	30 %
Gloggespiel	
Raoul Hottinger	60 %
Verantwortlicher Begleitung	
Melanie Ineichen	40 %
Sozialdiakonin	
Jonas Wälchli	60 % (bis November 2022)
Jugendarbeiter i. A.	
Marei Krug	50 % (Januar - Juni 2022)
Operative Mitarbeiterin	
Tasha Lory	ca. 10 % im Stundenlohn
Administration	

Überblick Mitarbeitende 2022 (Stand 31.12.2022)

215 Freiwillige (2021: 243)

8 Festangestellte zu 340% (2021: 8 zu 420%)

30 Angestellte im Stundenlohn Gloggespiel 20 P., Lernhilfe 4 P., Hausverwaltung Greifensee 6 P. (2021: 21)

8 Praktikant*innen: 6 x 100 %, 1 x 80 %, 1 x 70 %
(2021: 5 x 100 %, 1 x 80 %, 1 x 50 %)

0 Zivildienstleistende (2021: 2)

105 Einzelmitglieder (davon 59 Aktivmitglieder), 6 Gruppenmitglieder mit max. 3 Delegiertenstimmen plus Pfadikorps Glockenhof mit max. 8 Delegiertenstimmen (2021: 106 Einzelmitglieder, 6 Gruppenmitglieder)



Bilanz 2022, per 31. Dezember 2022

Berichtsjahr	Erläuterung	Berichtsjahr
CHF	Nr.	CHF
Flüssige Mittel		110'620
Debitoren		21'407
Aktive Rechnungsabgrenzung		25'000
Finanzanlagen mit Zweckbindung		25'006
Finanzanlagen ohne Zweckbindung		100'931
Mobilien, EDV Hard- und Software		10'624
Diverse Finanzanlagen		3'062'148
Immobilie Greifensee	1	2'890'000
Total Aktiven	2	3'172'965
Kreditoren		25'574
Passive Rechnungsabgrenzung		134'347
Rückstellungen		0
Fondskapital		2'752'149
Freie Betriebsreserve	3	264'724
Jahresergebnis		-3'829
Total Passiven	3	3'172'965

Betriebsrechnung 2022, per 31. Dezember 2022

Berichtsjahr	Erläuterung	Berichtsjahr
CHF	Nr.	CHF
Spenden und Beiträge		104'339
übrige Erträge	4	11'580
Total Erträge		115'919
Gehälter, Sozialversicherungen, div. Personalaufwand		-454'798
Umbuchungen von Salären auf Projekte	5	177'891
Total Personalaufwand		-276'907
Raumaufwand / siehe Hinweis bei Ziffer 4		-5'322
Unterhalt/Reparatur/Ersatz		-780
Sachversicherung		-1'258
Büromaterial		-283
Fotokopien		-304
Diverser Büroaufwand		-14'764
Druck/Herstellung/Versand Zeitschrift «Cevita» + Jahresbericht		-116
Kommunikation (Telefon, Fax, Internet)		-1'059
Porto		-47
Bücher/Zeitschriften		-2'600
Aufwand Vorstandsarbeit	6	-9'248
Sonstiger Verwaltungsaufwand		-650
Abschreibungen		-313'338
Total Betriebsaufwand		-362'499
Vereinslokal / Projektertrag		28'943
Vereinslokal / Projektaufwand		-13'536
Cevikafi / Projektertrag		4'868
Cevikafi / Projektaufwand		-5'465
Aufwand für Koordination / Personalkostenanteil		-61'920
Erfolg Vereinslokal / Cevikafi	7	-47'110
Lernhilfe Projektertrag		20'233
Lernhilfe Projektaufwand		-10'409
Lernhilfe Personalkostenanteil		-11'894
Erfolg Lernhilfe	8	-2'070
Gloggespiel Projektertrag		98'574
Gloggespiel Projektaufwand		-92'390
Gloggespiel Personalkostenanteil		-58'823
Erfolg Gloggespiel	8	-52'639
Armenienpartnerschaft Spenden / Projektertrag		76'483
Armenienpartnerschaft Weiterleitung Spenden / Projektaufwand		-69'919
Armenienpartnerschaft Personalkostenanteil		-10'461
Erfolg Armenienpartnerschaft	9	-3'897
Ehe-Training Projektertrag		19'600
Ehe-Training Projektaufwand		-180
Aufwand für Koordination / Personalkostenanteil		-19'498
Erfolg Ehe Training	10	-78
Übrige Vereinsaktivitäten Projektertrag		18'642
Übrige Vereinsaktivitäten Projektaufwand		-26'915
Übrige Vereinsaktivitäten Personalkostenanteil		-15'295
Erfolg übrige Vereinsaktivitäten	11	-23'568
Total Vereinsaktivitäten / Projekte		-129'362
Finanzerfolg		173'498
Liegenschaftserfolg		0
Fondserfolg		149'454
Periodenfremdes		0
Ausserordentliches (Umstellung-Rechnungslegung)		0
Jahresergebnis		-31'528

Hinweis: Die ausführliche Jahresrechnung 2022 wurde vom Vorstand am 2.3.2023 abgenommen und durch die Revisoren am 17.03.2023 geprüft. Die ausführliche Rechnung und der Revisionsbericht stehen unter www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2022.pdf resp. www.cevizuerich.ch/downloads/revisionsbericht2022.pdf zum elektronischen Download bereit.



Anhang zur Jahresrechnung 2022

Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt wie in den Vorjahren nach den Grundsätzen von SWISS GAAP FER 21 (Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit Organisationen).

Auf eine Konsolidierung des Ferienhauses Greifensee wurde verzichtet, weil wir der Meinung sind, dass durch die Verschiedenartigkeit der Organisationen kein Mehrwert an Informationen entstehen würde. Die separate Jahresrechnung des Ferienhauses ist in Anhang 2 der ausführlichen Jahresrechnung dargestellt.

Als Nahestehend im Sinne von SWISS GAAP FER 15 wird die «Stiftung zum Glockenhaus», mit Sitz in 8001 Zürich, angesehen.

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000. Darunter liegende Beträge werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Unentgeltliche Leistungen: Nebst der unentgeltlichen Miete (siehe Erläuterung 4) hat der Cevi Zürich im Berichtsjahr noch EDV-Support erhalten. Der Wert dieser Leistungen wird wie im Vorjahr mit rd. CHF 5'000 beziffert.

Diese Jahresrechnung wurde zu Publikationszwecken stark verkürzt. Die ausführliche und revidierte Version inklusive die Jahresrechnung des Ferienhauses Greifensee kann auf www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2021.pdf heruntergeladen werden oder telefonisch auf dem Sekretariat unter 044 213 20 57 angefordert werden.

Alle angegebenen Werte verstehen sich in Schweizerfranken (CHF).

Erläuterung

1 Diverse Finanzanlagen

In dieser Position sind diverse Wertschriftendepots enthalten.

	Bilanzwert	Berichtsjahr	Vorjahr
Vermögenswert gemäss Depotauszug der Banken am 31. Dezember:	3'062'149	2'890'000	2'890'000
stille Reserve = Differenz von Bilanzwert zum Vermögenswert	5'711'956	5'792'353	5'792'353
	-2'649'807	-2'902'353	-2'902'353

2 Cevi Ferienhaus Greifensee

Das Grundstück in der Nähe des Greifensees wurde 1928 erworben. Der ursprüngliche Hausbau stammt aus dem Jahre 1928/1929. Der eigentliche Hausbau (so wie sich das Haus heute präsentiert) erfolgte 1988/1989. Das als Lagerhaus erbaute Gebäude verfügt über 48 Betten. Eigentümerin der Liegenschaft ist der Cevi Zürich.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Ertrag aus Vermietungen	65'021	45'751
Jahresergebnis	9'917	-7'368

3 Fondskapital

Es besteht ein Fondsreglement, welches alle Sachverhalte zu den einzelnen Fonds regelt, insbesondere die Bestimmungen zum Zweck, Einlagen und Entnahmen. Für die stillen Reserven (siehe Erläuterung Ziff. 1) gelten die gleichen Bestimmungen wie für das ausgewiesene Fondskapital. Als Zuweisungen an freie Mittel resp. Abgänge gelten Entnahmen aus dem Fondsbereich zur Verwendung für den laufenden Betrieb des Cevi Zürich. 2019 beliefen sich diese auf CHF 210'000 (2018: CHF 190'000) darin eingeschlossen angefallene Dividenden.

	Bilanzwert	Berichtsjahr	Vorjahr
- Meili Fonds	1'510'222	1'510'222	1'510'222
- Cevi Zürich Fonds	1'551'927	1'241'927	1'241'927
Total Bilanzwert	3'062'149	2'752'149	2'752'149

4 Spenden und Beiträge

Die «Stiftung zum Glockenhaus» ist Eigentümerin der Liegenschaften an der Sihlstrasse 31 – 33 in Zürich. Zweck der Stiftung ist die Verwaltung und der Betrieb dieser Liegenschaften auf gemeinnütziger Grundlage, damit der Cevi Zürich seine Tätigkeit im Sinne seiner Zielsetzung gemäss Statuten vom 5. Juni 1998 im Cevi Zentrum Sihlstr. 33 ausüben kann. Aus diesem Grund wird in der Jahresrechnung des Cevi Zürich keine Raummiete verbucht. Die der Stiftung «entgangene» Miete wird als Stiftungszweck in der Buchhaltung der Stiftung ausgewiesen.

5 Gehälter, Sozialversicherungen, div. Personalaufwand

Um die Transparenz und Aussagekraft der Jahresrechnung zu erhöhen, haben wir die Lohnkosten mitsamt den Sozialkosten im vergangenen Jahr aufgrund von erfassten Stunden bei den betroffenen Personen inkl. der Geschäftsleitung auf die Projekte/Vereinsaktivitäten umgebucht. Für das Vorjahr wurde aus praktischen Gründen darauf verzichtet.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gehälter, Sozialvers., div. Personalkosten	-454'798	-454'798
umgebucht auf Vereinslokal und Cevikafi	61'329	61'920
umgebucht auf Lernhilfe	12'505	11'894
umgebucht auf Armenienpartnerschaft	15'891	10'461
umgebucht auf Gloggespiel	63'050	58'823
umgebucht auf ehetraining	10'664	19'498
umgebucht auf übrige Vereinsaktivitäten	19'518	15'295
Total gemäss Betriebsrechnung	-271'841	-276'907

- Anzahl Angestellte MitarbeiterInnen per Jahresende (inkl. PraktikantInnen, ohne EVS + Std.-löhne GS/LH)
 - Anzahl Stellen vakant per Jahresende
 - Anzahl Stellenprozentage per Jahresende
 - Anzahl Stellenprozentage vakant per Jahresende

	Berichtsjahr	Vorjahr
	12	11
	0	0
	580	425
	0	0

6 Aufwand Vorstandsarbeit

Es erfolgten keine Vergütungen an den Vorstand für die Vorstandsarbeit. Beim Aufwand handelt es sich vorwiegend um den Ersatz von effektiven oder pauschalen Spesen. Im Berichtsjahr wurde vom Vorstand keine externe Beratung in Anspruch genommen.

Vorstand 2022 (Amtsdauer 2020 – 2024): David Zürer (Präsident), Silvio Krauss (Finanzen), Caroline Bärtschi (Personal), Thea Flückiger (Pädagogische Projekte), Alena Ochser (Internationales, bis GV 2022).

7 Erfolg Vereinslokal / Cevikafi

Die Einnahmen und Ausgaben vom Ladenlokal (Gloggi Lädli) und Cevikafi sind je getrennt. Beim Gloggi Lädli sind Cevi Region Zürich, Pfadi Züri und die Firma «Zelthangar» mitbeteiligt.

8 Erfolg Lernhilfe / Gloggespiel

Die Einnahmen resp. Nutzungszahlen in der Cevi Lernhilfe sind leider weiter eingebrochen. Die Einnahmen resp. Nutzungszahlen in der Kinderhüeti «Gloggespiel» jedoch konnten im 12. wieder gesteigert werden. Durch den Einsatz von vier Praktikantinnen konnten die Aufwendungen zudem leicht gesenkt werden.

9 Erfolg Armenienpartnerschaft, Hausprojekt

Die Partnerschaft mit dem YMCA Spitak hat zum Ziel, die Arbeit und den Ausbau des Cevi in Armenien zu unterstützen.

Armenienpartnerschaft 2022: Die Erträge für die Armenienpartnerschaft betragen im Berichtsjahr CHF 103'465, wobei Rückstellungen von 30'000 aufgelöst worden sind. Für die Armenienpartnerschaft allgemein wurden CHF 108'736 aufgewendet, worin eine Vorauszahlung für das neue Grundstück enthalten ist. Dieser Betrag von CHF 50'000 wird mittels Fundraising in den kommenden Jahren zurückgebucht. Wie im Vorjahr haben wir die personellen Aufwendungen im Arbeitsgebiet «Armenien» mit dem entsprechenden Anteil belastet. **Gesamtrahnen Partnerschaft:** Die Unterstützungsbeiträge an den YMCA Spitak werden seit 2015 durch den ZV im Jahresbudget festgesetzt und der Generalversammlung unterbreitet. Sie setzen sich aus Spendenweiterleitungen, -aktivitäten und einer Defizitgarantie zusammen.

Erfolg Hausbauprojekt 2022: Für das Hausbauprojekt sind im Berichtsjahr CHF 500 eingegangen und zur bestehenden Rückstellung gebucht. Diese Rückstellung über CHF 25'000 aus dem Jahr 2019 wurde per dato dahin nicht angetastet, da die Renovationsarbeiten noch nicht abgeschlossen werden konnten. **Gesamtrahnen Hausbauprojekt:** Gemäss Beschluss des ZV wurde die Projektrechnung Hausbau Armenien geschlossen und das Haus gilt als finanziert. Somit wird es in der Jahresrechnung nicht mehr erwähnt.

10 Erfolg ehe-Training

Die Sparte Ehetraining ist im Jahr 2020 durch die früher bei «Mut zur Gemeinde» - liquidiert im Jahr 2019 - beschäftigten Raoul & Marianne Hottinger beim Cevi Zürich weiter geführt worden. Der Lohnanteil hält sich 2022 mit den erarbeiteten Honorare und Spenden die Waage.

11 Übrige Vereinsaktivitäten

2022 konnten unsere Vereinsaktivitäten wieder in normalem Rahmen stattfinden. Der verzögerte Umbau des Vereinslokals hat das Vereinsgeschehen finanziell nicht belastet. Personell konnten wir uns immer wieder auf eine grosse Zahl freiwilliger Helfer stützen. Neu kamen 2022 Beträge für «Nothilfe Ukraine» dazu, mit denen wir schnell und unkompliziert Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützen konnten. Der Rest dieser zweckbezogenen Spenden wurden an den YMCA Europe weitergeleitet. Die Aufwendungen für das Cevi-Kino betragen CHF 431, während keine Einnahmen eingegangen sind. Der Weihnachtsmarkt mit Flohmarkt brachte dem Cevi Einnahmen von CHF 23'112 und Ausgaben von CHF 1'085. Die restlichen Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf verschiedene Vereinstätigkeiten.

> CEVI ZÜRICH

Zentralvorstand 2023



David Zürrer*
Präsident
Ressort: Netzwerk
(ad interim)
im ZV seit 2006



Thea Flückiger*
Ressort: Pädagogische Projekte
im ZV seit 2014



Adrian Künsch-Wälchli
Co-GL
70 %



Anja Renz
Co-GL
70 %
(ab Mai 2022)



Julia Möckli
GL Assistenz
40 %



Beatrix Witschi
Administration
90 % (ab März 2023)



Caroline Bärtschi
Ressort:
Personal
im ZV seit 2019



Silvio Krauss*
Ressort:
Finanzen
im ZV seit 2019



Martina Klee
Admin. Leitung
Gloggespiel
30 %



Raoul Hottinger
Begleitung
Freiwillige
60 %



Melanie Ineichen
Sozialdiakonin
40 % (bis Ende Mai 2023)



Jill Krügel
Operative Mitarbeiterin
90 % (bis Ende Mai 2023)

Beirat 2023

(Stand März 2023)

Philipp Bärtschi*, Präsidium | Jürg Böisinger | Hansjürg Büchi* | Myriam Büchi-Bänteli* | Roger Curchod* | Reni Fischer | Anita Flückiger | Andreas Fuchs* | Ursina Gubler* | Rudolf Hasler* | Fritz Jäckli* | Anne-Käthi Lutz* | Christian Knecht* | Stefan Künsch | Philipp Maurer | Walter Meier* | Marlies Petrig* | Felix Rechsteiner | Paul Roth | Ingrid Rubli-Locher* | Peter Schächli | Marion Schmid | Peter Stünzi | Stefan Turnherr | Jörg Weisshaupt | Elisabeth Zürrer | Urs Zweifel-Strassmann*

* Durch den Cevi Zürich gewählte Mitglieder des Stiftungsrates der «Stiftung zum Glockenhaus». Statuarisch stellt der Cevi Zürich maximal 15 der höchstens 25 Mitglieder im Stiftungsrat der «Stiftung zum Glockenhaus».

> LEITBILD

- » Der Cevi Zürich ist eine offene christliche Gemeinschaft in der Stadt Zürich.
- » Wir fördern mit unseren Aktivitäten, die allen offenstehen, die Begegnung von Menschen untereinander und mit dem christlichen Glauben. Unser Ziel ist, Menschen ganzheitlich, das heisst Körper, Geist und Seele, anzusprechen.
- » Der Cevi Zürich gehört zum weltweiten YMCA/YWCA und führt einen Teil seiner Tätigkeiten im Cevi Zentrum Glockenhof im Herzen der Stadt Zürich durch.

Postadresse: Cevi Zürich | Sihlstrasse 33 | Postfach | 8021 Zürich | Telefon 044 213 20 57
info@cevizuerich.ch | www.cevizuerich.ch

Spendenkonto: PC 80-1050-3

Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt.

Der Cevi Zürich ist eine gemeinnützige, durch Zewo geprüfte Institution.

